



Das Linux-Systemhaus

[Linux] [Software]

in-put LinuxNews 12/2010 - Nikolaus spezial

Vorbemerkung:

Sie erhalten hiermit die erste Ausgabe der "in-put LinuxNews". Mit diesem monatlich erscheinenden Newsletter wollen wir Sie über Neuigkeiten rund um Linux, sowie neue und hilfreiche Programme informieren. Desweiteren stellen wir in jeder Ausgabe ein Tool aus der Linux-Werkzeugkiste vor, das dem Linux-Anwender das Leben erleichtern wird.

Für Fragen und Kommentare freuen wir uns über Ihr Feedback an die Adresse feedback@in-put.de

Neuigkeiten:

1. Buchen Sie heute eine unserer Schulung und Sie erhalten einen Rabatt von 6.12% !
2. Heise Verlag veröffentlicht das Linux-Sonderheft "Server-Praxis". Schwerpunkt des Hefts ist der Einsatz von Linux auf dem Server - von der Zentrale fürs Heimnetz über Root-Server bis zu aktuellen Virtualisierungstechniken.
3. Linux in Unternehmen auf Wachstumskurs: Eine Umfrage der Linux Foundation unter 2000 ausgewählten Anwendern zeigt eine Zunahme des Linux-Einsatzes in Unternehmen - und immer mehr Migrationen von Windows zu Linux.

Der Griff in die Linux-Werkzeugkiste:

Verhalten sich Programme nicht so, wie man es erwartet oder scheitert schon der Start eines Programms, so hilft zuerst der Blick in die zumeist vorhandene Logdatei (*/var/log/PROGRAMM*) oder in eine der allgemeinen Logdateien (*syslog*, *daemon*, *messages*) im Verzeichnis */var/log*.

Führt auch dies nicht zum Erfolg, kommt *strace* zu Einsatz. Dieses Programm ist für gewöhnlich auf jedem Linuxsystem vorhanden und kann entweder ein laufendes Programm oder den Start eines Programms überwachen.

Ist das Programm bereits aktiv, so ermittelt man zuerst mit dem Befehl *ps ax* die ProzessID (PID) des Programms und ruft danach *strace* mit der ermittelten PID auf: *strace -p PID*

Den Start eines Programms, zum Beispiel des Apache-Webserver begleitet man mit *strace* mit dem folgenden Aufruf: *strace /etc/init.d/apache start*

Die Ausgabe, die *strace* produziert, ist sehr umfangreich und sollte daher für die spätere Auswertung in eine Datei geschrieben werden:

```
strace -p PID > /var/log/strace.log 2>&1
strace /etc/init.d/apache start > /var/log/strace.log 2>&1
```

Weitere Informationen zu *strace* enthält die man page (*man strace*) oder schicken Sie uns eine Email an feedback@in-put.de

Programm des Monats:

Wer ein professionelles Netz administriert, muss immer wissen, ob Server und Router reibungslos arbeiten und muss über den Status des Netzwerks jederzeit informiert sein. Das Monitoring-System NAGIOS beobachtet beliebige Komponenten eines Netzwerks und schlägt Alarm, wenn sich Werte außerhalb vorgegebener Grenzen bewegen und Fehler auftreten.

Da NAGIOS Dienste ständig prüft, bemerkt es Ausfälle meistens, bevor sie den Usern Probleme bereiten. Und wenn das System Trends in der Verfügbarkeit erfasst, gibt es dem Administrator sogar wertvolle Hinweise für die Kapazitätsplanung.

Welche Vorteile bietet Monitoring mit NAGIOS?

- Vereinfachte Fehlersuche durch detaillierte Fehlermeldungen
- Frühzeitige Fehler- und Problemerkennung
- Zeitnahe Alarmierung der Administratoren bei Ausfällen
- Erkennung langfristiger Trends
- Datensammlung für Statistiken und SLA Kontrolle
- Strukturierung des Netzwerks, Abbildung der Infrastruktur
- Auch geographisch verteilte Standorte sind einbindbar
- Planungshilfe für Speichernetzwerke, die Serverkonsolidierung sowie Server-Virtualisierung
- Aufzeichnungen über Zustand/Auslastung der Infrastrukturkomponenten
- Liefert Informationen über den Nutzungsgrad der Infrastruktur, Engpässe können frühzeitig erkannt werden
- Implementierung in jedes bestehende Netzwerk möglich
- Graphisch aufbereitete Daten

Weitere Informationen zu NAGIOS erhalten Sie unter <http://www.in-put.de/software/nagios.html>

Aktuelle Schulungstermine:

13. - 15. Dezember 2010 Samba-Server

11. - 13. Januar 2011 Systemmonitoring mit Nagios

17. - 20. Januar 2011 Linux-Systemadministration

24. - 26. Januar 2011 VoIP-Server Asterisk

07. - 09. Februar 2011 Ubuntu Grundlagen

14. - 16. Februar 2011 OpenSuSE Grundlagen

Weitere Informationen und Termine unter <http://www.in-put.de/linux/schulungen.html>

Schlussatz:

Sie erhalten unseren Newsletter, weil es in der Vergangenheit oder aktuell einen Kontakt oder Geschäftsvorgang zwischen Ihnen und der in-put GbR gab oder gibt. Sollten Sie an unseren Dienstleistungen und Produkten generell nicht mehr interessiert sein, so bedauern wir dies.

Bitte klicken Sie auf den unten angegebenen Link, um sich von unserem Newsletter abzumelden.

in-put powered by Linux since 1996

in-put GbR · Moltkestrasse 49 · D -76133 Karlsruhe

Tel./Fax: +49 (0) 7 21 / 6 80 32 88 -0 / -3

Kontakt-Formular Email: kontakt@in-put.de